

SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
EIDGENÖSSISCHES INSTITUT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

(11) **CH** **701 547 A2**

(51) Int. Cl.: **E06B** 7/28 (2006.01)
A01K 1/035 (2006.01)

Patentanmeldung für die Schweiz und Liechtenstein

Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

(12) **PATENTANMELDUNG**

(21) Anmeldenummer: 01230/09

(71) Anmelder:
Christina Peter, Alte Landstrasse 3
8820 Wädenswil (CH)

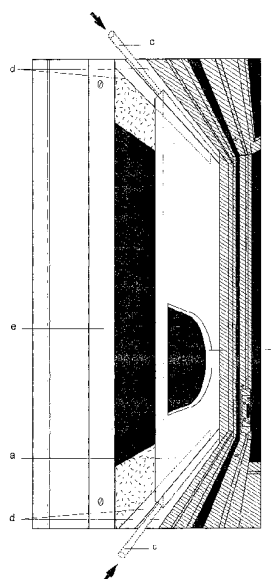
(22) Anmeldedatum: 06.08.2009

(43) Anmeldung veröffentlicht: 15.02.2011

(72) Erfinder:
Christina Peter, 8820 Wädenswil (CH)

(54) **In Rollladenführungsschiene einsetzbarer Teil für eine Katzen- oder Hundeklappe.**

(57) Der einsetzbare Teil (a) besitzt eine ausgeschnittene Form (b) und 2 Rundhölzer (c). Der einsetzbare Teil (a) wird rechts oder links in die Rollladen-Führungsschiene (d) ganz an die Rückwand geschoben und an der Kante der gegenüberliegenden Rollladen-Führungsschiene (d) vorbeigeführt. Teil (a) wird eingemittet zwischen beiden Rollladen-Führungsschienen (d) nach unten geschoben und mit den Rundhölzern (c) fixiert. Rückteil und Vorderteil einer im Handel erhältlichen Katzen- oder Hundeklappe werden in die ausgeschnittene Form (b) montiert. Der Rollladen (e) kann nach unten gekurbelt werden, bis er bündig auf dem Teil (a) liegt.



Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft einen in die Rollladen-Führungsschiene einsetzbaren Teil.

[0002] Um den Freigang eines Hundes oder einer Katze zu ermöglichen, braucht es eine Klappe, Türe oder Schleuse, welche man in ein Glasfenster oder eine Glastür montiert.

[0003] Die Montage einer solchen Klappe in ein Glasfenster oder eine Glastür ist mit erheblichen Kosten verbunden. Im Falle eines Wohnungswechsels fallen noch einmal Kosten an, um den vorherigen Zustand wieder herzustellen.

[0004] Die Aufgabe ist es, die Fenster- und Türgläser nicht zu beschädigen und trotzdem den Haustieren den selbständigen Freigang zu ermöglichen.

[0005] Die Aufgabe wird durch die Merkmale des Patentanspruchs 1 gelöst.

[0006] Der Vorteil der Erfindung besteht darin, dass der Teil aus einem Stück Holz oder anderen Materialien besteht. Für verschiedene Formen und Grössen der Katzen- und Hunde-Klappen, Türen oder Schleusen ist eine entsprechende Form ausgesägt. Der Teil kann mit wenigen Handgriffen in die Rollladen-Führungsschiene eingesetzt werden. Der Rollladen wird dann bis an den Teil hinuntergekurbelt. Somit bleiben Fenster- und Türglas unbeschädigt.

[0007] Die Erfindung wird anhand eines Ausführungsbeispiels, welches in den Zeichnungen dargestellt ist, näher erläutert. Es zeigt:

Bild 1a	Einsetzbarer Teil - b Ausgeschnittene Form für die Klappe
Bild 2a	Einsetzbarer Teil - b Ausgeschnittene Form für die Klappe
Bild 3a	Einsetzbarer Teil - b Ausgeschnittene Form für die Klappe
Bild 4c	2 Rundhölzer, Durchmesser 6 mm, Länge gleich wie Höhe des Teils a
Bild 5	Rückseite Katzen-Hundeklappe
Bild 6	Vorderseite Katzen-Hundeklappe
Bild 7a	Einsetzbarer Teil - b Ausgeschnittene Form für die Klappe
Bild 8a	Einsetzbarer Teil - f Fertigzusammengesteckte Klappe in Teil a
Bild 9a	Einsetzbarer Teil - d Rollladen Führungsschiene b Ausgeschnittene Form für die Klappe
Bild 10a	Einsetzbarer Teil - d Rollladen Führungsschiene
Bild 11a	Einsetzbarer Teil - d Rollladen Führungsschiene b Ausgeschnittene Form für die Klappe - c Rundhölzer e Rollladen
Bild 12a	Einsetzbarer Teil - d Rollladen Führungsschiene - e Rollladen f Fertigzusammengesteckte Klappe in Teil b
Bild 13a	Einsetzbarer Teil - d Rollladen Führungsschiene - e Rollladen f Fertigzusammengesteckte Klappe in Teil b (von aussen)
Bild 14a	Einsetzbarer Teil - d Rollladen Führungsschiene - e Rollladen f Fertigzusammengesteckte Klappe in Teil b (von innen)
Bild 15a	Einsetzbarer Teil - d Rollladen Führungsschiene - e Rollladen f Fertig zusammengesteckte Klappe in Teil b (von innen)

Patentansprüche

1. Der exakt zugeschnittene einsetzbare Teil (a), mit entsprechend ausgesägender Form (b), ist dadurch gekennzeichnet, dass er 2 mm kürzer zugeschnitten ist, als die Distanz von der Wand der Rollladen-Führungsschiene (d) bis zur gegenüberliegenden Kante der Rollladen-Führungsschiene (d) beträgt. Der Teil (a) muss ganz an die Wand der Rollladen-Führungsschiene (b) angelegt werden. So ist es möglich, den einsetzbaren Teil (a) an der losen Seite in die gegenüberliegende Rollladen-Führungsschiene (d) zu führen und ihn eingemittelt nach unten zu stossen. Links und rechts wird nun je ein Rundholz (c) in den vorhandenen Freiraum zwischen Teil (a) und der Wand der Rollladen-Füh-

CH 701 547 A2

runingsschiene (d) eingeschoben. Die zwei Teile der Hunde- oder Katzenklappe (5) und (6) können vorher oder nachher in die ausgesägte Form (b) des einsetzbaren Teils (a) montiert werden.

Bild 1

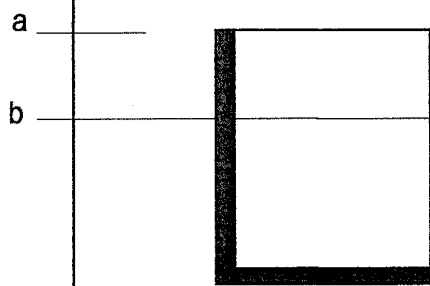


Bild 2

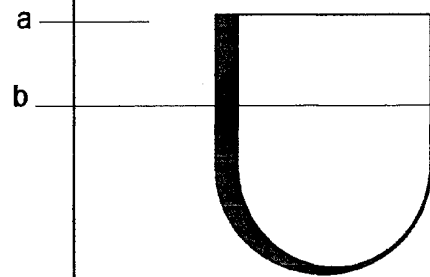


Bild 3

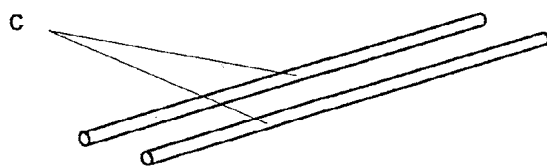
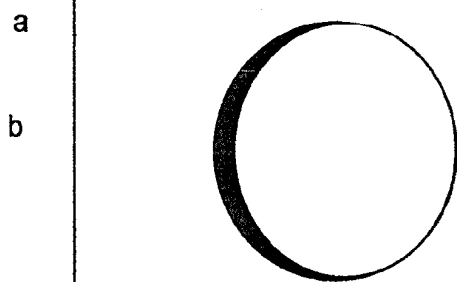


Bild 4

Bild 5

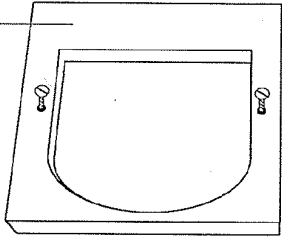


Bild 6

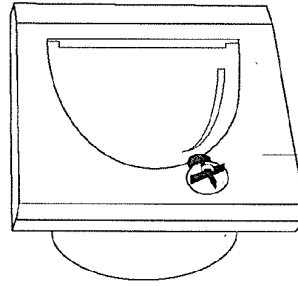


Bild 7

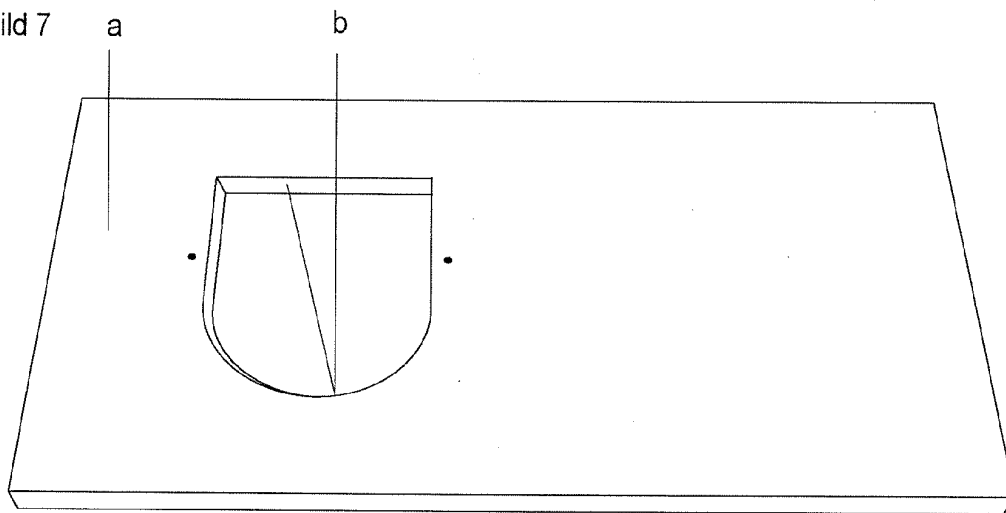
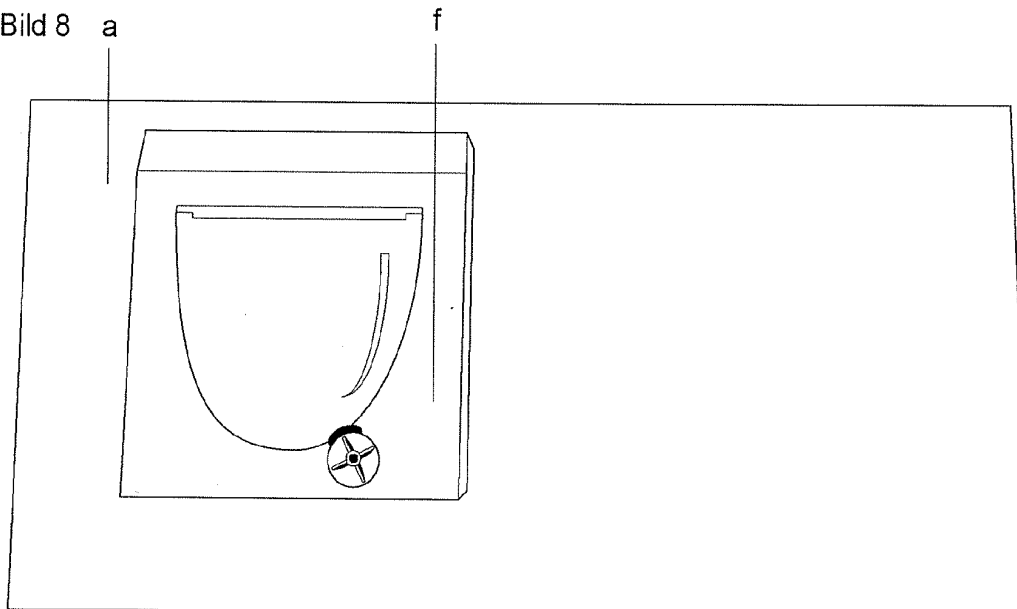


Bild 8



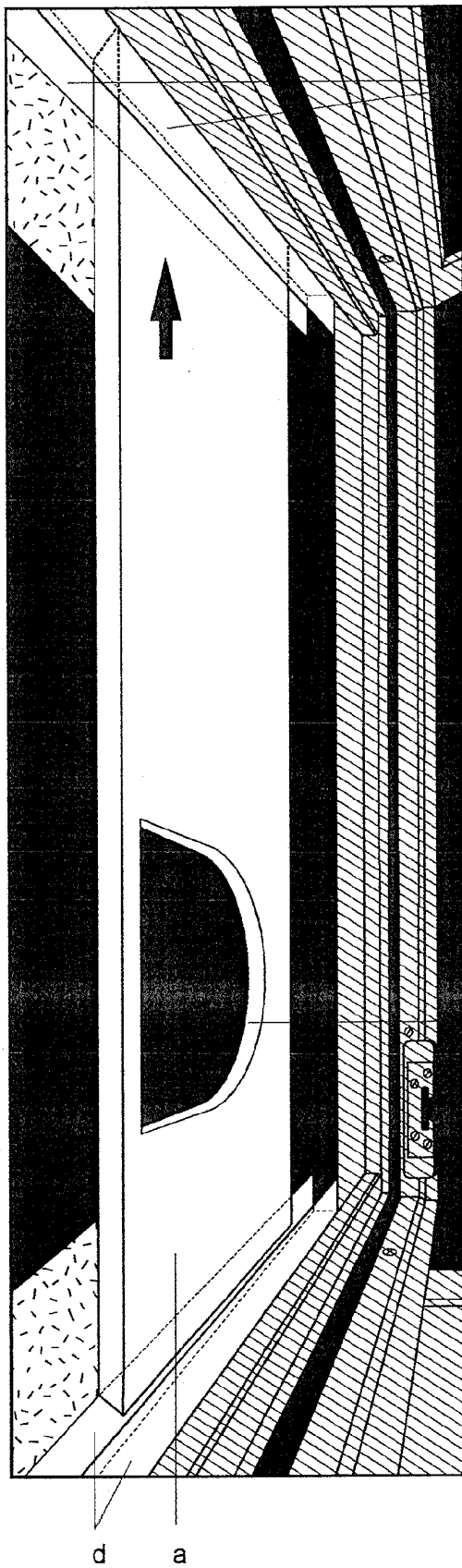
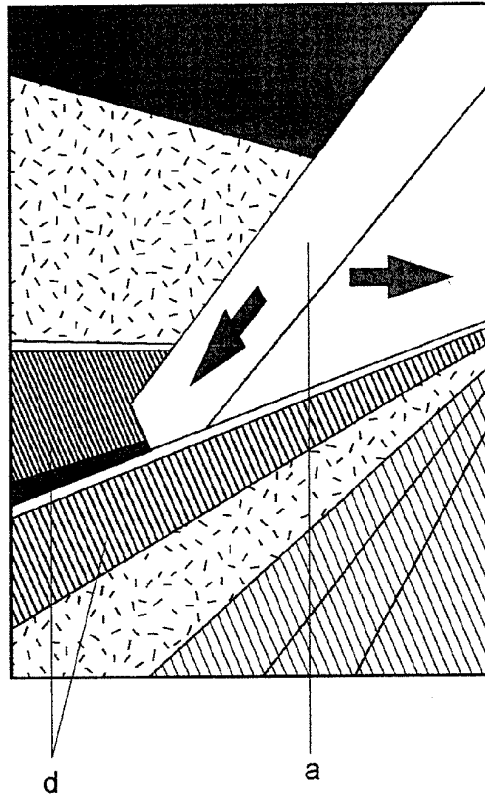


Bild 9

d

Bild 10



d

a

b

Bild 11

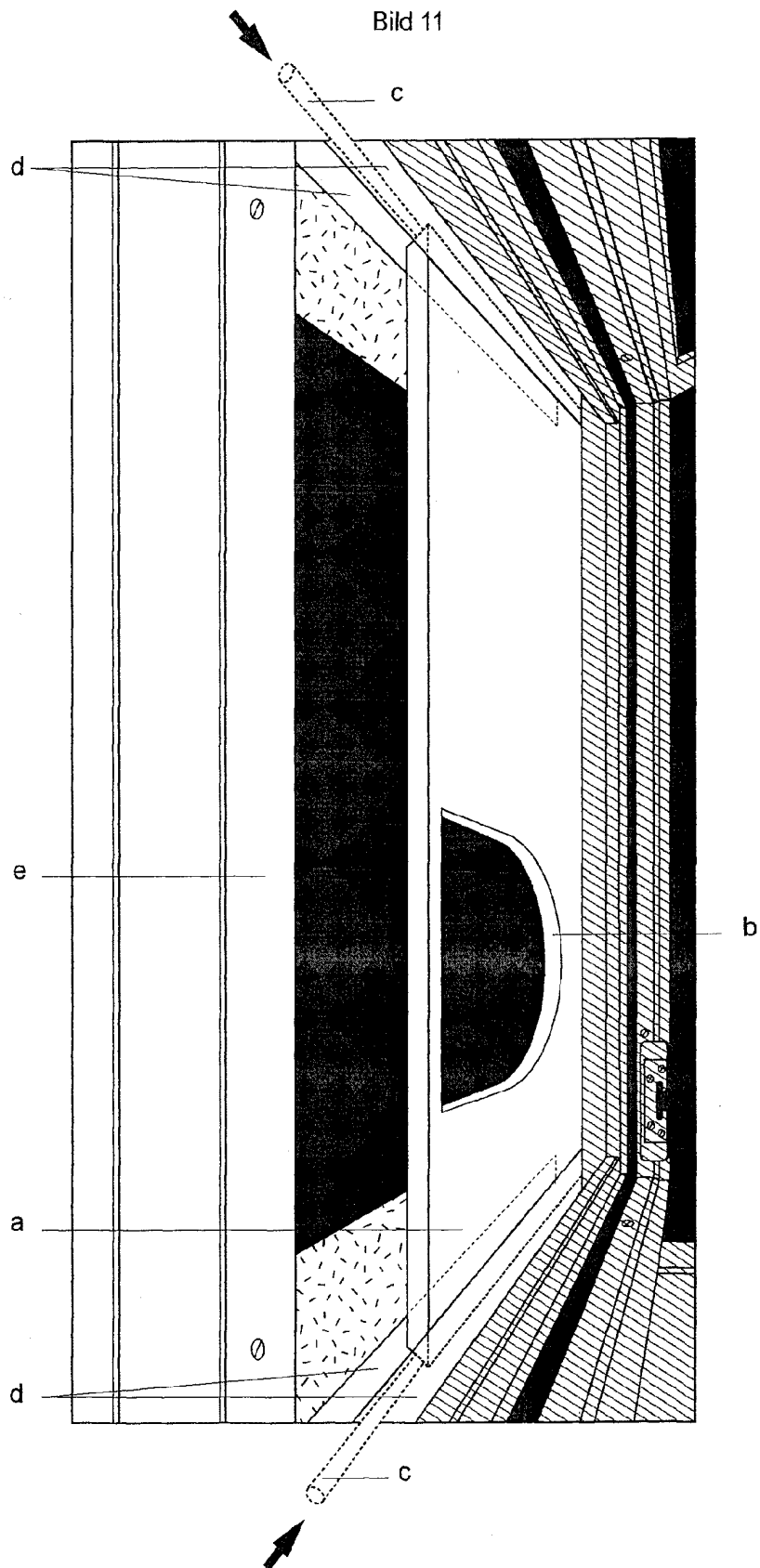


Bild 12

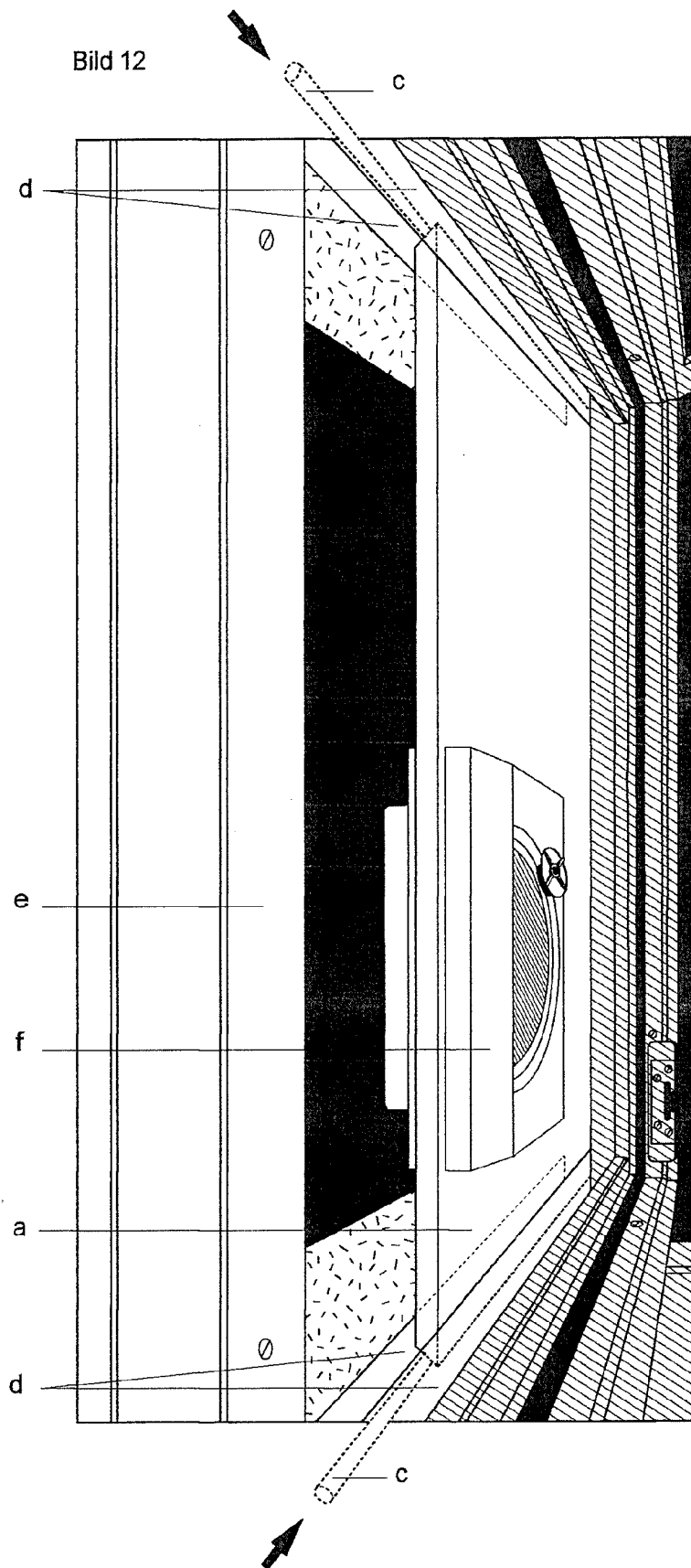


Bild 13

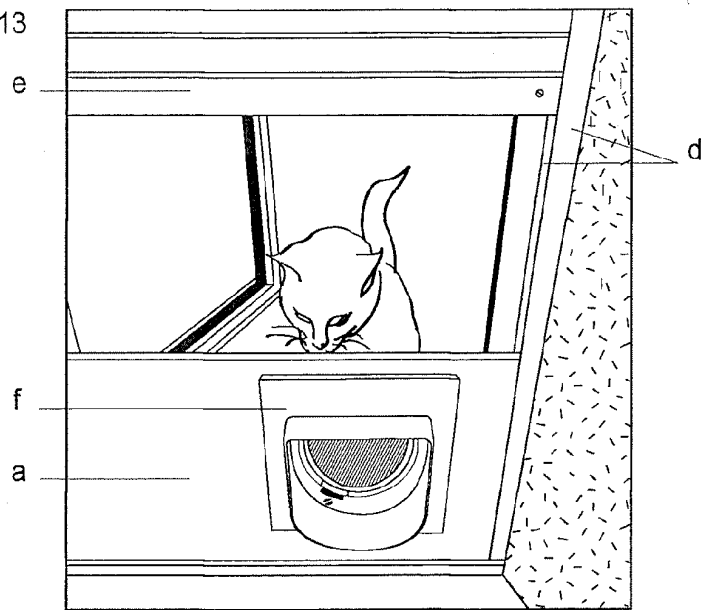


Bild 14

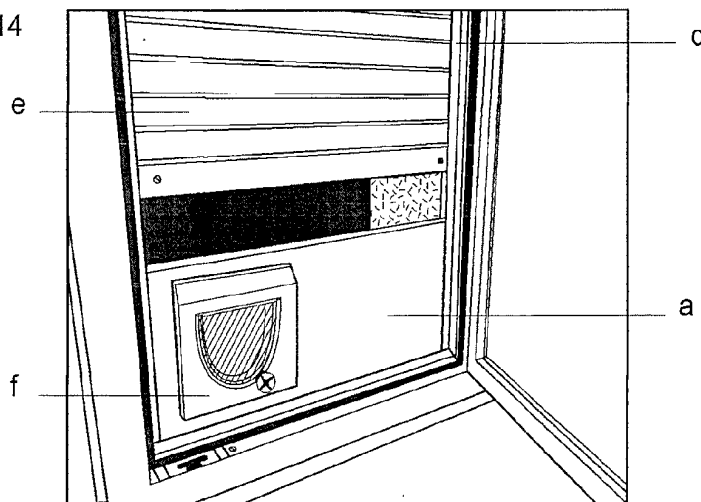


Bild 15

